

Die geistliche Waffenrüstung (Teil 2)

(Predigt am 28. Juli 2013, von Tillmann Krüger)



Bibelstelle: Epheser 6,13-15



Was hat mich bei dieser Predigt / Bibelstelle berührt?



Kerngedanken der Predigt:

Am 23. Juni ging es im ersten Teil dieser Predigtreihe darum, dass wir uns in einem geistlichen Kampf befinden, dass wir lernen müssen, uns in Gott zu stärken und dass wir uns mit der geistlichen Waffenrüstung auseinandersetzen müssen („Wappne dich“). Heute soll es um weitere Hintergründe zur Waffenrüstung sowie um die ersten drei Teile derselben gehen: den Gürtel der Wahrheit, den Panzer der Gerechtigkeit und die Schuhe des Friedens.

1. Ergreife die ganze Waffenrüstung (v. 13; vgl. v. 11)

Hier sind wir **aktiv** gefordert. Man kann in einer solchen Rüstung nicht schlafen, sondern muss sie bewusst anziehen. Die einzelnen Teile der Waffenrüstung setzen Glauben voraus.

2. Steh fest (v. 13-14)

Dies ist ein zentraler Gedanke im Text, der mehrmals betont wird: es gilt, zu stehen und zu widerstehen. Geistliche Angriffe kommen auf uns zu. Wenn wir nicht fest stehen, werden sie uns umwerfen. Hier sind wir **re-aktiv** bzw. **pro-aktiv** gefordert. Wer vorbereitet ist (indem er die ganze Waffenrüstung trägt) und fest steht, wird alles gut überstehen. Auffällig ist hier: Angriffswaffen fehlen hier (Pfeil und Bogen; Langschwert usw.). Es geht im geistlichen Kampf um Verteidigung, nicht um Angriff! Wir stehen im Sieg Christi (vgl. Kolosser 2,15).

3. Die ersten drei Teile der Waffenrüstung (v. 14-15)

A. Der Gürtel der Wahrheit: Jesus ist die Wahrheit (vgl. Joh 14,6). In Zeiten der Beliebigkeit müssen wir uns fest mit Wahrheit gürten, um nicht zu stolpern.

B. Der Brustpanzer der Gerechtigkeit: es geht hier um die Gerechtigkeit Gottes (vgl. Röm 1,17). Es ist eine Gerechtigkeit, die wir uns nicht erarbeiten können, sondern die uns zugesprochen wurde – in Christus (vgl. 2Kor 5,21).

C. Die Schuhe des Friedens: wir sind Boten einer guten Nachricht. Gott liebt unsere Füße, wenn wir als Boten seines Friedens unterwegs sind (vgl. Jes 52,7).



Gedankenanstöße:

- Wurdest du schon einmal geistlich (und zwar negativ!) „umgehauen“? Hattest du dabei deine Waffenrüstung an? Hätte dir dies im Nachhinein vielleicht geholfen?
- Wie fest stehst du im Glauben? Wer oder was könnte dir helfen, im Glauben stärker zu werden?



Anregungen:

- Tauscht euch aus: Welche Rolle spielen Wahrheit, Gerechtigkeit und Frieden in unserem Leben?
- Wie könnt ihr als Hauskreis bei geistlichen Angriffen zusammenstehen? Betet füreinander.

Die geistliche Waffenrüstung (Teil 2) | Epheser 6,13-15 – Materialien zur persönlichen Anwendung